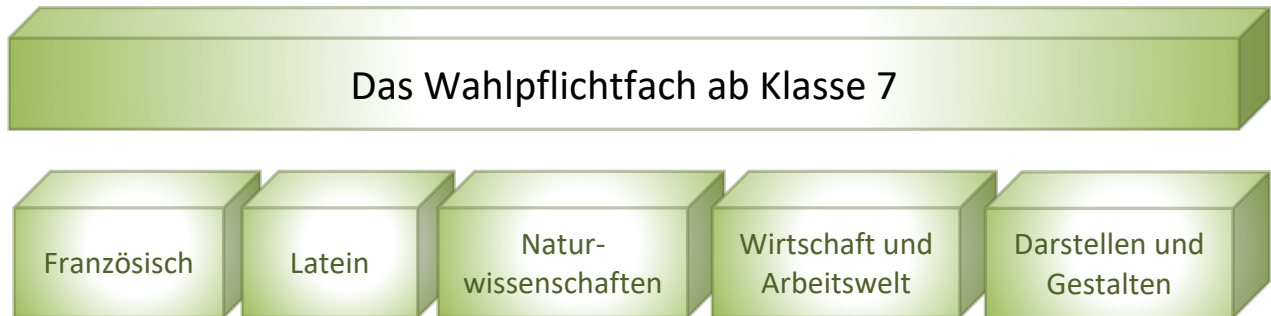




Brüggen, im Februar 2024



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit Beginn des siebten Schuljahres beginnt für alle Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe der Wahlpflichtunterricht. Das zu wählende Fach des Wahlpflichtunterrichts gehört mit den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zur Fächergruppe I und ist damit abschlussrelevant. Das Wahlpflichtfach wird durchgängig von Klasse 7 bis 10 unterrichtet. Wie in allen Kernfächern werden auch hier Klassenarbeiten geschrieben.

Wer beabsichtigt, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen und sein Abitur zu machen, benötigt neben Englisch eine zweite Fremdsprache. Diese Bedingung kann man bereits jetzt durch die Wahl von Französisch oder Latein erfüllen. Wer sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht für die Fremdsprache entscheidet, muss dann mit Eintritt in die gymnasiale Oberstufe Spanisch als zweite Fremdsprache wählen.

Eine Umwahl des Faches ist in Ausnahmefällen ausschließlich bis zum Ende von Klasse 7 möglich. Daher sollten Sie diese Wahl ausführlich mit Ihrem Kind besprechen.

Sollte nach der Wahl-Empfehlung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer (siehe Wahlschein) noch Beratungsbedarf bestehen, wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung oder an mich.

Der diesjährige Informationsabend zur Wahl des Wahlpflichtfachs findet am **11. März 2024, um 19:00 Uhr in der Mensa am Standort Südwall** statt. An diesem Abend stellen Ihnen die Fachkolleginnen und -kollegen persönlich die zur Wahl stehenden Fächer vor.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die entsprechenden Informationen in Kurzform.

S. Schmitt
Abteilungsleiterin I



Französisch

10 gute Gründe Französisch zu lernen

- Du hast bereits viele französische Wörter gelernt, die du ganz selbstverständlich im Alltag benutzt: Baguette, Bonbon, Cafe, Croissant, Garage, Merci,... Lern doch einfach weiter, denn...
- Französisch lernen macht Spaß, wenn du gerne mit anderen kommunizierst, Rollenspiele machst und dir das Erlernen der englischen Sprache (Vokabeln lernen und Grammatikverstehen) leicht fällt.
- Schon nach den ersten Unterrichtsstunden kannst du deine erworbenen Sprachkenntnisse in Nachbarländern wie Frankreich, Belgien und der Schweiz anwenden.
- Auch in vielen Staaten Afrikas wird Französisch gesprochen, und neben Englisch ist es Staatssprache in Kanada.
- Wenn du Französisch gelernt hast, wird es dir leichter fallen, auch Sprachen wie Spanisch oder Italienisch zu lernen, da sie dem Französischen ähnlich sind.
- Das Erlernen der französischen Sprache bessert deine Berufschancen. Nach Englisch ist Französisch die am meisten nachgefragte Sprache in der Arbeitswelt.
- Wer braucht Französisch? Journalisten, Ingenieure, Kaufleute, Facharbeiter, Naturwissenschaftler, Studenten, Ärzte, Abenteurer, Gastronomen, Köche, Paristouristen, Modebranche...
- Frankreich und Deutschland sind die wichtigsten Partner für Europa. Deshalb braucht Europa viele junge Deutsche und junge Franzosen, die die Sprache des anderen verstehen und sprechen. Erst Sprachkenntnisse erlauben es, Freundschaften mit Leben zu füllen.
- Mach dich fit für Europa – lerne seine Sprachen – Französisch gehört dazu!
- Französisch lernen ist leichter als viele behaupten. Je früher du mit dem Erlernen der zweiten modernen Sprache beginnst, desto leichter fällt dir das Lernen der Aussprache und des Sprachrhythmus.

Ziele des Französischunterrichts:

- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache.
- Training der Aussprache. Es gibt klare Ausspracheregeln, die von Anfang an geübt werden.
- Das Sprechen wird geübt mit Hilfe von kleinen Dialogen, gespielten Szenen und Partnerübungen.
- Französische Vokabeln und Grammatik werden anhand von Lebenssituationen heutiger Jugendlicher in Frankreich vermittelt.
- Das Erlernen der klaren und logisch strukturierten französischen Grammatik fördert auch das Verständnis der deutschen Sprache.
- Französisch sprechen und verstehen bei einem Besuch der belgischen Stadt Liège (Lüttich).



Wählen sollte man das Fach Französisch, wenn man

- bereits gute Leistungen im sprachlichen Bereich hat,
- leicht Vokabeln lernt,
- beabsichtigt, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen und sein Abitur zu machen.

Latein

Latein - mehr als nur eine Sprache?!

Latein weist vielfältige Aspekte auf, die über das bloße Erlernen einer Sprache hinausgehen.

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in die römische Kultur und Geschichte und erkennen, dass viele gesellschaftliche und private Ereignisse und Probleme der damaligen Zeit auch heute noch aktuell sind.
- Durch Latein verbessert sich das deutsche Ausdrucksvermögen, da bei der Übersetzung geeignete deutsche Wörter gesucht werden müssen. Die Beschäftigung mit der lateinischen Grammatik erhöht das Verständnis für die deutsche Grammatik.
- Es fällt Lateinschülerinnen und -schülern leicht, andere Sprachen, wie z. B. Spanisch, die vom Lateinischen abstammen, zu erlernen.
- Die Schülerinnen und Schüler können das Latinum erwerben, das für viele Studiengänge Voraussetzung ist. Auch bei Berufen ohne Studium, wie z. B. Ergotherapeut, sind Lateinkenntnisse von Vorteil.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen Worte wie z. B. Computer in ihrer eigentlichen Bedeutung kennen, da sehr viele deutsche Fremdworte vom Lateinischen abstammen.
- Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Computer, da es buchbegleitende Lernprogramme gibt.

Lateinunterricht bedeutet:

Auseinandersetzung mit lateinischen Texten, Erlernen lateinischer Vokabeln und Grammatik, Anwenden von Grammatikregeln, Beschäftigung mit der römischen Kultur und Geschichte.

Latein, eine interessante Sprache mit vielfältigen Aspekten!



Wählen sollte man das Fach Latein, wenn man

- bereits gute Leistungen im mathematischen und/oder sprachlichen Bereich hat,
- leicht Vokabeln lernt,
- gerne kombiniert, um Aufgaben zu lösen,
- Interesse daran hat, die römische Geschichte kennenzulernen,
- beabsichtigt, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen und sein Abitur zu machen.

Naturwissenschaften

Das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften umfasst Fachinhalte der Kernfächer Biologie, Chemie und Physik, aber auch anderer naturwissenschaftlicher Fächer wie Astronomie, Geologie und Ozeanologie.

Im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften werden naturwissenschaftliche Themen fächerübergreifend erarbeitet, während im Klassenunterricht die Fächer Biologie, Chemie und Physik getrennt unterrichtet werden. Der Wahlpflichtunterricht ergänzt und vertieft so den naturwissenschaftlichen Fachunterricht.

Inhaltsfelder im 7. Jahrgang sind:

- Arbeit im Kriminallabor
- Stoffe und ihr Recycling
- Licht, Farben und Farbzerlegung
- Boden – die Haut der Erde
- Leben im Zoo (fakultativ)

Verpflichtende Inhaltsfelder in den Jahrgängen 8-10 mit dem Schwerpunkt **Biologie/Chemie** sind:

- Haut
- Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung
- Kleidung
- Medikamente



Wählen sollte man das Fach Naturwissenschaften, wenn man

- Interesse an naturwissenschaftlichen Fragen hat,
- Experimente durchführen, Beobachtungen notieren und deuten sowie sich Informationen beschaffen möchte
- bereit ist, sich um theoretische Inhalte zu bemühen und Arbeitsergebnisse in Texten, Tabellen, Diagrammen, Skizzen und Zeichnungen festzuhalten und
- ein durchschnittliches Verständnis für mathematische Zusammenhänge hat.

Wirtschaft und Arbeitswelt

Das Wahlpflichtfach Wirtschaft und Arbeitswelt umfasst die Fächer Wirtschaft, Hauswirtschaft und Technik. Diese Fächer werden in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 jeweils in Trimestern unterrichtet.

Im Wahlpflichtfach Wirtschaft und Arbeitswelt wird den Schülerinnen und Schülern alltagsrelevantes und lebenspraktisches Wissen und Können („Alltagskompetenz“) vermittelt. Der von Arbeit geprägte Teil der Lebenswelt wird durch den Unterricht für die jungen Menschen erfahrbar und durchschaubar.

Die wichtigsten Inhaltsfelder sowie dazugehörige typische Themen und Fragestellungen der drei Fächer sind nachfolgend aufgelistet.

Wirtschaft

- Grundprinzipien von Märkten
(*Was versteht man unter Angebot und Nachfrage? Wie entstehen Preise?, ...*)
- Wirtschaftliches Handeln
(*Wir gründen eine Schüler:innen-Firma, ...*)
- Wandel in der Arbeitswelt
(*Vom Schmiedehammer zum 3D-Drucker, ...*)
- Verantwortliches finanzielles Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher
(*Taschengeld - sparen oder ausgeben?*)



Hauswirtschaft

- Leben im Haushalt und Haushaltsmanagement
(Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Work-Life-Balance, ...)
- Haushalt und Globalisierung
(Die Reise einer Jeans, Apfel oder Ananas?, ...)
- Gesundheit und Ernährung
(Wie nützlich sind High-Protein-Produkte?, Sind Energy-Drinks ungesund?,)
- Konsum und Verantwortung
(Ist das neue Handy wirklich nötig?, ...)

Technik

- Werkzeuge und ihre Verwendung
- Maschinen und Roboter in der Arbeitswelt
(Wie funktioniert ein 3D-Drucker?, ...)
- Gebäudetechnik
(Was ist ein Passivhaus? Wir bauen ein Passivhaus, ...)
- Zukunftsgestaltung durch Technik
(Smart-Home - Wohnen in einem intelligenten Zuhause, ...)

Wählen sollte man das Fach Wirtschaft und Arbeitswelt, wenn man

- gerne praktisch arbeitet,
- gerne in Kleingruppen arbeitet,
- den Umgang mit Geräten aus einer Küche oder einer Werkstatt erlernen möchte,
- sich gezielt auf die Arbeitswelt vorbereiten möchte.

Darstellen und Gestalten

Das Fach Darstellen und Gestalten verbindet und vermittelt verschiedene künstlerisch-ästhetische Ausdrucksformen und knüpft inhaltlich und methodisch an die Fächer Sport, Deutsch, Kunst und Musik an.

Der projektartig angelegte Unterricht beinhaltet sowohl theoretische als auch praktisch-gestalterische Arbeitsphasen. Ziel ist stets die Auseinandersetzung mit Bewegungen, Sprache, Klängen und Bildern, die das Entwickeln neuer Formen der Gestaltung und des Ausdrucks und somit das Entstehen von Kreativität ermöglicht.

Darstellen und Gestalten beschäftigt sich mit der

- Körpersprache (z. B. Bewegungsarten, Mimik und Gestik, Choreographie),
- Wortsprache (z. B. kreatives Schreiben, biografisches Theater),
- Bildsprache (z. B. Fotostories, Zeichnen, LandArt) und
- Musiksprache (z. B. Rhythmus, Filmmusik, Hörspiele).

Der Schwerpunkt in der Jahrgangsstufe 7 liegt dabei im körpersprachlichen Bereich. Themen sind u. a.

- Bühnenpräsenz,
- Bewegungsarten,
- Ausdruck von Emotionen (Masken),
- Mimik und Gestik,
- Improvisation.

Wählen sollte man das Fach Darstellen und Gestalten, wenn man

- Lust auf einen lebendigen und kreativen Unterricht hat,
- Kunst, Musik, Theater, Bewegung und Sprache mag,
- Lust darauf hat, sich auszuprobieren, sich zu präsentieren und offen gegenüber Neuem ist,
- auch außerhalb des Unterrichts Zeit investieren kann (Auftritte, Besuche von Ausstellungen, Museen, Konzerten, Theatervorstellungen o.ä.).